

Jugend trifft Technik

WORKSHOP / Jugendliche sollen Lust aufs Forschen und Experimentieren bekommen – das ist das Motto der Sommerakademie.

VON DORIS FISCHER

SIEGENDORF / Unter dem Motto „Spaß an Technik“ steht die heurige Sommerakademie, die erstmals Ende Juli in Siegendorf stattfinden wird. Mädchen und Burschen im Alter zwischen zehn und 15 Jahren soll in den Workshops die Welt der Pneumatik, Elektrik und Elektronik nähergebracht werden.

Spielerisch-technische Übungen und Sport

„Am Vormittag wird experimentiert und am Nachmittag steht Sport im Vordergrund“, beschreibt Gemeinde-Organisator Hans Kusolits das Projekt, das gemeinsam mit dem Automatisierungsspezialisten Festo veranstaltet wird. „In der Neuen Mittelschule (NMS) wird interessierten Jugendlichen in einer Mi-

schung aus spielerisch-technischen Übungen und sportlichen Aktivitäten ein reichhaltiges Programm geboten“, lässt Festo-Bildungsbeauftragter Philipp Knopf wissen, und ergänzt: „Oftmals kommt das Experimentieren in der Schule zu kurz.“ Schließlich möchte man in der Sommerakademie von der grauen Theorie weg und die Jugendlichen zum Forschen und Experimentieren animieren.

Bereits im Vorjahr wurde die Sommerakademie erfolgreich in Steinbrunn abgehalten. „Heuer gab es hier kein Interesse und wir haben in Siegendorf einen idealen Standort gefunden“, stellt Kusolits fest. Siegendorfs Bürgermeister Gerhard Steier (SPÖ) war schnell für das Projekt zu begeistern: „Wir bieten die erforderliche Infrastruktur und sehe den pädagogischen Nutzen.“

Vorgestellt. Von 26. Juli bis 6. August dreht sich bei Hans Kusolich, Bürgermeister Gerhard Steier und Festo-Mitarbeiter Philipp Knopf (v.l.) alles um das Thema „Jugend und Technik“. Jetzt wurde erst einmal Lust auf Technik gemacht.

